



Bericht über das Geschäftsjahr 2015

1. Rechtliche Grundlagen der Stiftung

Die Stiftung St. Marien Isernhagen wurde durch Beschluss des Kirchenvorstands der Evangelisch - lutherischen Kirchengemeinde St. Marien Isernhagen vom 16.10.2008 errichtet. Die kirchenaufsichtliche Genehmigung gemäß § 66 Abs. 1 Nr. 4 KGO erteilte das Landeskirchenamt der Evangelisch - lutherischen Landeskirche Hannovers am 12.01.2009.

Die Stiftung St. Marien Isernhagen ist eine nicht rechtsfähige kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts. Stiftungsträger ist die Kirchengemeinde St. Marien Isernhagen, vertreten durch den Kirchenvorstand.

Die Stiftung St. Marien Isernhagen verfolgt ausschließlich und unmittelbar kirchliche, mildtätige und gemeinnützige Zwecke. Satzungsmäßiger Zweck ist die Förderung von kirchengemeindlicher und diakonischer Arbeit auf dem Gebiet der Kirchengemeinde St. Marien Isernhagen, insbesondere durch Zuwendungen an die Kirchengemeinde zur

- Förderung der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, auch durch anteilige Übernahme von Personalkosten
- Erhaltung der St. Marien Kirche
- Förderung der Kirchenmusik.

Das Vermögen der Stiftung wird – wie das eigene Vermögen der Kirchengemeinde St. Marien Isernhagen – als Sondervermögen in den Kapital- und Darlehnsfonds des Evangelisch-lutherischen Kirchenkreises Burgwedel-Langenhagen eingebracht. Dieser Fonds wird nach einer vom Kirchenkreistag beschlossenen Kapitalfondsordnung durch das Kirchenkreisamt Burgdorfer Land (Körperschaft des öffentlichen Rechts) verwaltet.

2. Kuratorium

Organ der Stiftung ist das Kuratorium. Dem Kuratorium obliegt die Vermehrung des Stiftungsvermögens, und es beschließt über die Verwendung der Stiftungsmittel. Das Kuratorium setzt sich aus drei bis fünf Mitgliedern zusammen. Sie arbeiten ehrenamtlich.

Die erste Amtszeit des Kuratoriums endete mit dem Oktober 2012. Der Vorstand der Kirchengemeinde St. Marien Isernhagen berief am 21. August 2012 als Kuratoren für eine neue Amtsperiode ab Oktober 2012:

Herrn Dr. Wilfried Besch
Frau Dr. Gisela Grunewaldt - Stöcker
Herrn Dipl. Kfm. Gerd Kastrup
Herrn Dr. Matthias Krüger
Herrn Prof. Dr. Harald Riedel

Das Kuratorium wählte erneut Herrn Prof. Dr. Riedel zu seinem Vorsitzenden und Herrn Dr. Wilfried Besch zu dessen Stellvertreter.

Der Kirchenvorstand benannte mit der Neuberufung des Kuratoriums zugleich zwei neue nicht stimmberechtigte Beisitzer gemäß § 7 (6) der Satzung, und zwar

Herrn Pastor Fabian Gartmann als Ersatz für Pastor Henkmann
Herrn Rechtsanwalt und Notar Karsten Kowala

Das Kuratorium traf sich im Jahre 2015 zu acht Sitzungen. Regelmäßige Tagesordnungspunkte sind die Entwicklung des Stiftungsvermögens sowie der Ausgaben, die Beratung laufender Projekte sowie die Planung neuer Projekte. Neben Kontakten mit der Vorsitzenden des Kirchenvorstands nahmen Kuratoriumsmitglieder auch an Sitzungen des Kirchenvorstands und des Bauausschusses teil.

Herr Pastor Fabian Gartmann nimmt als Beisitzer regelmäßig an den Sitzungen des Kuratoriums teil.

3. Grundsätze guter Stiftungspraxis

Der Arbeitskreis Kirchen des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen hat am 22.09.2009 in Hannover „Grundsätze guter kirchlicher Stiftungspraxis“ verabschiedet. Das Kuratorium der Stiftung St. Marien Isernhagen hat sich diesen Grundsätzen verpflichtet.

4. Geschäftsjahr 2015

4.1 Entwicklung des Stiftungsvermögens

4.1.1. Zustiftungen

Die Stiftung St. Marien Isernhagen konnte im Jahre 2015 das Stiftungsvermögen weiter steigern. Durch 320 Zustiftungen (im Vorjahr 223 Zustiftungen) sind dem Stiftungskapital insgesamt € 39.619,54 zugeflossen. Das sind 67% mehr als im Vorjahr.

Es wurde vom Kuratorium beschlossen, den Turmraum zu einem „Raum der Begegnung“ um zu gestalten. Dazu wurde eine Mailing-Aktion im Oktober 2015 durchgeführt, die von 108 Spendern € 12.779,00 erbrachte. Dazu wurde ein Spenden-Sonderfond mit der Zweckbestimmung "Neugestaltung des Turmraumes" eingerichtet, der ausschließlich für Ausgaben zu diesem Zweck verwendet werden darf.

Das Kuratorium und der Kirchenvorstand haben beschlossen, von den auf das Stiftungskapital angefallenen Zinserträgen 2015 in Höhe von € 5.295,68 einen Teilbetrag von € 2.700,00 dem Stiftungskapital und den Rest der Spendenreserve zuzuführen. (Diese sind jedoch in 2015 noch nicht verbucht). Somit beläuft sich das Stiftungs-kapital zum 31.12.2015 auf € 255.503,33.

4.1.2. Spenden

Darüber hinaus sind der Stiftung St. Marien Isernhagen im Jahre 2015 Spenden in Form von Geld- und Sachspenden von € 3.874,04 zugeflossen.

Auf das Vermögen aus Spenden erzielte die Stiftung im Jahre 2015 Zinserträge von € 202,00.

Die gesamten Ausgaben der Stiftung beliefen sich im Jahre 2015 auf € 6.817,78. Davon entfielen € 4514,86 auf Stiftungsprojekte und € 2.302,92 auf Verwaltungsaufwendungen einschließlich Fundraising.

Unter Einbeziehung der Ausgaben entwickelte sich das Vermögen aus Spenden im Jahre 2015 wie folgt:

Vortrag 01.01.2015	€	9.000,86
Spenden 2015	€	2.124,04
Sonstige Einnahmen 2015	€	1.750,00
Zinserträge 2015	€	2.797,68
Ausgaben 2015	./.	<u>€ 6.817,78</u>
Stand 31.12.2015	€	8.854,80

4.1.3. Zusammenfassung

Stand Stiftungskapital 31.12.2015 € 255,503,33

Stand Spendenvermögen 31.12.2015 € 8.854,80

Die Fortschreibung des Stiftungskapitals und der Spenden findet sich in Anlage 1, die der Ausgaben in Anlage 2.

4.2 Fundraising

Die Erhöhung des Stiftungsvermögens wurde im Jahre 2015 im Wesentlichen durch folgende Faktoren beeinflusst:

- 2-malige Aussendung eines Stiftungsbriefes an rd. 1.900 Kirchengemeindeglieder im Mai und Oktober 2015. Besonders die projektgebundene Mailing-Aktion für den „Raum der Begegnung“ zeitigte einen großen Erfolg.
- 4 Anlass-Spenden

4.3 Projekte 2015

Die Stiftung St. Marien Isernhagen hat im Jahre 2015 folgende Projekte realisiert:

- Teilnahme am Weihnachtsmarkt zugunsten der Stiftung.
- Vier Musikalische Gottesdienste mit finanzieller Unterstützung durch die Stiftung.
- Finanzierung Auftritt Kindertheater „Die Komplizen“ in der KiTa St. Marien.
- Mailing-Aktion im Oktober mit Spendenauftrag für das Turmprojekt.
- Finanzierung von Sitzkissen für die Kinder-Kirche kreativ

- .Vortragsabend am 21. September mit Pastor Hartmut Badenhop, Landessuperintendent i.R., über die Pestalozzistiftung.
- Karfreitag, Lesung und Musik in der Kirche, teilfinanziert, am 3. April.
- Mailing-Aktion im Frühjahr für Zustiftungen im Bonifizierungsprogramm „Aus 3 mach 4“.
- Das 3. Marienmahl fand am 27. Februar 2014 im Gasthaus Dehne statt.

In der Planung:

- Das Turm-Projekt. Der Turmraum der Marienkirche soll einladender (heller und wärmer) gestaltet werden. Da die Außentüre saniert werden muss, Elektrik und Beleuchtung der Überholung und Ergänzung bedürfen, wird ein Gesamtkonzept erstellt für den Turm als „Raum der Begegnung“.
- Co-Finanzierung eines E-Pianos für die Kirchenmusik.

4.4 Öffentlichkeitsarbeit

Die Stiftung stellt der regionalen Presse regelmäßig Presseinformationen über deren Aktivitäten, insbesondere über Projekte, zur Verfügung. Es handelt sich um die Nordhannoversche Zeitung, Blick in unsere Gemeinde, Burgwedeler Nachrichten – Marktspiegel. In jeder Ausgabe der Brücke, dem vierteljährlichen Gemeindebrief der St. Marien Kirchengemeinde, berichtet die Stiftung über aktuelle Ereignisse und Entwicklungen.

5. Ausblick

Im Jahre 2016 wird die Hauptarbeit der Stiftung in der Planung und Finanzierung des Turmraum-Projektes bestehen. Weiterhin wird die Reihe Musikalischer Gottesdienste fortgeführt. Fest eingeplant ist die Beteiligung am Weihnachtsmarkt sowie zwei Vortragsveranstaltungen im September/Oktober 2016. Schließlich hat sich die Stiftung St. Marien Isernhagen zum Ziel gesetzt, im Rahmen ihrer Jugendarbeit beim Neubau des Martin-Luther-Gemeindehauses die Einrichtung des Jugendraumes zu unterstützen. Weiterhin ist eine Teilnahme an einer Veranstaltung des hiesigen Lions-Club am 14.08.2016 eingeplant.

Isernhagen, 21.07.2016

Kuratorium der Stiftung St. Marien Isernhagen

Anlage 1: Fortschreibung Stiftungskapital und Spendenvermögen

Anlage 2: Fortschreibung der Ausgaben